

Höchstverehrte Fürsten,
Ehrenwerte Ahnen,
Geschätzte Ancillae,
Werte Neugeborene,

Es ist an der Zeit sich darüber im Klaren zu werden, welche Position man innerhalb dieser Domäne, der Heimstatt vieler, inne zu haben gedenkt oder bereits inne hat. Es gab Entwicklungen in den letzten Monaten, Einschränkungen und Strafen, aber auch die Vergabe von Lehen, Ämtern und Titeln, so wie auch ich einen neuen mein eigen nennen darf.

Nun will ich sehen was die Bürger, welche in den Ländereien meines verehrten Herrn Zuflucht und Schutz finden von den Ahnen und ihrer Stellung halten. Ich will sehen, wie sich unsere Gäste einen Platz an unserer Seite und unter seiner Herrschaft sichern wollen. Ich will sehen wie ehrfürchtig die Bürger anderer Domänen in unseren Gebieten wandeln.

Es sind wenige Wochen bis zum großen Konzil der Fürsten und ich verlange von einem jeden aus München, der diese Reise auf sich nehmen möchte, diese, ihre Heimstatt, als jene mächtige Stadt darzustellen, die sie ist. Am Abend des 11. April 2015 soll unter meiner Schirmherrschaft die Politik besprochen und Fehler der Etikette ausgemerzt werden. Als Gastgeschenk verlange ich das Teilen von Geschichten und Erfahrungen. Bereichert andere um euer Wissen im Bezug auf die Alten und Mächtigen. Erzählt von Ancillae und Fürsten. Erstreitet euch einen Platz in dieser Domäne.

Treffpunkt soll XX sein.

Ich werde dort ab 20 Uhr zugegen sein und meine Gäste empfangen.

Salomé Viktor

Vogt und Ancillae seiner Majestät Ferdinand von Bayreuth, Fürst zu München,
aus dem Blute der Tiere